

Maria Müller  
M. 35723

14. Aug. 1902

Ihrer Wohlgehoeren!

Ihren Wunsch einige  
Foten über meine Kunst-  
historische Bildungsgang  
u. s. v. in T. l. g. Form  
angehend zu antworten,  
eile ich Ihnen mitzu-  
teilen, daß ich eine geborne  
Wienerin bin.

Meinen ersten Lehr-  
unterricht erhielt ich  
in den 70'ger Jahren

durch die Professoren  
Pierer und Langhager  
in der Kunstgessels-  
chaft.

Anfangs 80. kam ich  
zu meinem Bruder  
Professor Leopold A. Winkler,  
in die Akademie und  
diente mit der Porz,  
Trennung.

Meiner Lehre (Trennung der  
Natur so nahe als mög-  
lich zu sein, suche  
das Wahre heraus)

werden sich stets trenn blei-  
hen.

Auszeichnungen erhielt  
sich bei großen Ausstel-  
lungen, Berlin, Dresden  
und Chiyoga.

Zu meinen besten  
Werken früherer Zeit  
gehören, die Portraits  
des früheren Botschafters  
Prinz Rang VII und Ge-  
mahlin <sup>Prinzessin</sup> der Botschaftlerin  
Merrig del Val, Fürst  
Münberg, des verstor-  
benen Ministers Glessa,

des General Statin -  
Pavia, Gräfin Westphal-  
len u. s. v. u. s. v.

Für Ihre Mühe besten  
danke, danke ich  
mit vielen Zuspruch-  
lungen, Ihre ergebene



Marie Müller

Hellstett 157

Falsch Bäumeigent